

SprengelBote

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Düneberg-Geesthacht • Grünhof/Tesperhude
Hamwarde und Worth

— Dezember 2026 | Januar | Februar | März 2027 —

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe.

Lukas 2,7

SCHUHHAUS DRUDE

Schuhhaus Drude

Qalitätsschuhe seit 1892

Inhaber Hans-Joachim Drude

21502 Geesthacht, Hudehof 5-7
Tel.: 04152 / 3394



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

seit 1894
GAS WASSER
SCHMIDT
Sanitär · Heizung · Klempnerei

Inh. Raimo Beerbaum
Frohnauer Straße 7
21502 Geesthacht
Tel: 04152-2125

Deutsches Rotes Kreuz

Mit dem praktischen Notrufknopf vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.

HAUSNOTRUF

DRK Hausnotruf
- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

„Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe.“

(Lukas 2,7)

In meinem letzten Geleitwort für den Gemeindebrief möchte ich bei der Weihnachtsgeschichte einmal nicht zuerst auf das Kind schauen. Sondern auf das, worauf es liegt. Martin Schongauer hat um 1475 eine Geburt Christi gemalt. Das Bild ist klein – ursprünglich war es ein Andachtsbild für einen privaten Raum, vielleicht sogar für unterwegs. Man konnte es mitnehmen. Ein Bild für Menschen also, die ihren Glauben nicht nur an einem festen Ort, sondern mitten im Leben bei sich tragen wollten.

Schauen wir genauer hin: Maria kniet vor ihrem Kind. Joseph steht wachend hinter ihr. Ochs und Esel wenden sich dem Neugeborenen zu. Von draußen kommen die Hirten. Alle Blicke führen zu Jesus. Und dann ist da diese Decke. Sie ist rot, aber keineswegs prächtig. Sie ist abgenutzt, an den Rändern ausgefranst und von kleinen Löchern durchsetzt. Der Maler hat diese Löcher mit einer solchen Genauigkeit gemalt, dass man fast meint, die mürbe Wolle mit den Fingern fühlen zu können. Eine Mottendecke. Auf dieser Decke liegt der Heiland. Das ist für mich eines der stärksten Weihnachtsbilder. Denn Weihnachten erzählt nicht davon, dass Gott erst zu uns kommt, wenn alles schön und ordentlich geworden ist. Nicht, wenn das Leben seine Löcher gestopft hat. Nicht, wenn wir selbst alles im Griff haben.

Gott kommt auf eine Mottendecke. Er kommt in eine armselige Unterkunft. In eine Familie, die unterwegs ist und keinen richtigen Platz findet. Zu Menschen, die wenig haben. Zu Hirten, deren Kleidung und Gesichter von harter Arbeit erzählen. Und hinter der Hütte öffnet sich eine Landschaft: erst noch das Dunkel der Nacht, dann immer weiter ein helles, sonniges Tal.

Schongauer malt damit etwas, das zum Geheimnis von Weihnachten gehört: Das Heilige und das Unscheinbare liegen ganz nah beieinander. Vielleicht ist das auch eine gute Nachricht für unsere Advents- und Weihnachtszeit. Denn auch unser Leben kennt solche Mottendecken. Dinge, die nicht mehr ganz heil sind. Beziehungen, die Risse bekommen haben. Sorgen, die sich nicht einfach wegfeiern lassen. Abschiede. Krankheit. Einsamkeit. Fragen, auf die wir keine Antwort finden. Und manchmal auch die eigene Müdigkeit, die man gerade an Weihnachten nicht so recht zugeben möchte.

Weihnachten verspricht uns nicht, dass all das plötzlich verschwunden ist. Aber es erzählt: Gott scheut diesen Ort nicht. Er legt sich hinein in unsere Wirklichkeit. In das Brüchige. In das Unfertige. In das, was wir lieber verstecken würden. Bemerkenswert ist auch, wie Schongauer die Hirten malt. Sie kommen nicht als perfekte fromme Menschen. Ihre Hände sind rau, ihre Gesichter vom Leben gezeichnet. Einer kniet bereits, einer ist noch halb im Aufstehen, der Jüngste steht noch. Und doch gehören sie alle zu denen, die sich auf den Weg gemacht haben. Vielleicht ist das unser Platz in diesem Bild.

Geleitwort

Wir müssen nicht schon angekommen sein. Wir müssen nicht alles verstanden haben. Wir dürfen mit dem kommen, was unser Leben gerade ausmacht. Und vielleicht können wir uns sogar vorstellen, dass Schongauer den Betrachter genau dorthin gestellt hat: an die Schwelle der Hütte. Wir stehen nicht außerhalb der Weihnachtsgeschichte. Wir schauen nicht nur von weitem zu. Die Tür steht offen. Draußen ist die Welt. Drinnen liegt das Kind. Und dazwischen: eine Schwelle. Weihnachten heißt: Gott überwindet diese Schwelle. Er bleibt nicht fern von unserer Welt. In Jesus Christus wird er Mensch. Verletzlich, klein und angewiesen auf andere. Der Heiland liegt auf einer Decke, die selbst schon die Spuren des Lebens trägt. Vielleicht müssen wir deshalb an Weihnachten auch unsere eigenen Mottendecken nicht verstecken. Wir dürfen mit ihnen kommen. Mit dem, was gelungen ist, und mit dem, was beschädigt ist. Mit Freude und Trauer. Mit Dankbarkeit und Sorge. Mit dem, was wir gerne zeigen, und dem, was wir lieber verborgen halten. Denn der, den wir an Weihnachten feiern, liegt mitten darin.

Der Heiland auf der Mottendecke. Ein kleines Kind. Ein armseliger Stall. Menschen, die kommen und schauen. Und dahinter eine Landschaft, die sich öffnet und immer heller wird. Vielleicht ist das Weihnachten: Nicht dass plötzlich alles heil ist, sondern dass Gott selbst mitten in unserem nicht ganz heilen Leben gegenwärtig ist.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – mit offenen Augen für die kleinen Zeichen des Heiligen, mit Menschen, die mit uns durch die Schwellen des Lebens gehen, und mit dem Vertrauen, dass Gott uns auch dort nahe ist, wo unser Leben Risse und Löcher hat.

Ihr / Euer Pastor Thomas Heisel



Kirchenmusik im Sprengel



Weihnachtskonzert mit der Fresh Old Gospelband Samstag 05. Dezember 2026 18.00 Uhr in der St. Jacobi Kirche, Hamwarde
Wir laden herzlich dazu ein sich mit beschwingten und weihnachtlichen Gospels entspannt auf das große Fest einzustimmen. Für alle, die Gefallen an dieser Musik finden, gibt es weitere Infos
bei uns und
auf unserer Homepage.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freund*innen der Kirchenmusik,
schon wieder geht ein Jahr zu Ende und wir können auf viele musikalische Highlights zurückblicken. Kindermusicals, musikalische Gottesdienste, der traditionelle Liederabend, ein Orgelkonzert für Kinder und vieles mehr haben für die vielen, intensiven Proben im Hintergrund entlohnt und den Besucher*innen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Ein großes Highlight steht uns aber noch bevor, ich möchte fast sagen, es ist der Höhepunkt des Jahres.

Ein ganzes Jahr hat sich die Kantorei „Grüne Düne“ der Einstudierung des „Magnificat“ und „Gloria in D“ von Antonio Vivaldi gewidmet. Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben liegen nun auch 3 Probentage zurück, an denen wir, gemeinsam mit der Büchener Kantorei, die Stücke und einander besser kennengelernt haben. Die beiden kleineren Chöre haben sich zusammengeschlossen, um so ein großes Chor- und Orchesterkonzert zu ermöglichen.

Am 6. Dezember ist es endlich soweit: um 17.00 Uhr führen wir die beiden Stücke, gemeinsam mit Instrumentalisten und Solisten, in der Christuskirche auf. Lassen Sie sich dieses besondere Konzert nicht entgehen und stimmen Sie sich mit dieser festlichen Musik auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Der Eintritt ist frei; um die Kosten des Konzerts zu decken und weitere kirchenmusikalische Highlights anbieten zu können, freuen wir uns über Ihre Spende.

Am Ende eines Jahres möchte auch ich einmal Danke sagen. Danke an alle Aktiven - ob Jung oder Alt, an alle Eltern, die ihre Kinder zu den Proben bringen, an alle Zuhörenden, die uns Ausführende mit ihrer Anwesenheit belohnen und nicht zuletzt an alle Spender*innen, die die kirchenmusikalische Arbeit auch finanziell unterstützen! Danke für Ihr und Euer Engagement!

Auch im nächsten Jahr sind wieder musikalische Höhepunkte geplant – seien Sie gespannt.

Haben Sie, hast Du Lust mitzumachen? Ganz egal ob in der Kantorei, im Kinderchor, oder als Instrumentalist – sprechen Sie mich an, ich freue mich darauf!

Ihr Kantorin Johanna Taube

Religion für die Kleinsten: Gottes Schöpfung mit allen Sinnen erleben

Zum Abschluss unseres Kita-Jahres durften wir gemeinsam ein fröhliches Sommerfest unter dem Motto „Wir feiern ein Schöpfungsfest“ feiern. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Verabschiedung unserer zukünftigen Schulkinder. Pastor Thomas gestaltete gemeinsam mit Johanna Taube eine liebevoll auf die Kinder abgestimmte Andacht. Die Schöpfungsgeschichte nach Genesis 1 wurde kindgerecht erzählt und von unseren Kindern mit passenden Liedern und Rhythmen aufgeführt. Es war ein wunderschöner Moment, der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an Pastor Thomas, Johanna Taube, unsere Kinder sowie alle Erzieherinnen und Erzieher, die diese Aufführung mit viel Engagement vorbereitet haben.

Passend zum Sommerfest beschäftigten sich in den Wochen zuvor die Gruppen mit Gottes wunderbare Schöpfung. Auch unsere jüngsten Kinder aus der Marienkäfergruppe tauchten mit großer Begeisterung in dieses Thema ein. Mit Hilfe von den Gruppenerzieherinnen Meike, Olga und Michaela und viel Farbe, verschiedenen Materialien und jeder Menge Freude gestalteten sie die sieben Schöpfungstage an den Fenstern ihres Gruppenraumes. Entstanden ist ein großes, buntes Gesamtbild, das nicht nur die Kinder begeisterte, sondern auch Eltern und Besucher zum Staunen brachte.

Die Fenster wurden anschließend von den Erzieherinnen wie ein kleines Wimmelbuch genutzt. Gemeinsam mit den Kindern wurden die einzelnen Bilder entdeckt, betrachtet und immer wieder die Schöpfungsgeschichte erzählt. So konnten selbst unsere Kleinsten die biblische Geschichte mit allen Sinnen erleben und die einzelnen Schöpfungstage kennenlernen.

Ein weiterer Bestandteil des Projektes war die Musik. Das bekannte Kinderlied „Bruder Jakob“ wurde von den Erzieherinnen der Marienkäfer passend zur Schöpfung umgetextet und mit einfachen Bewegungen ergänzt. Gerade im Krippenalter sind Lieder weit mehr als nur Musik. Sie fördern spielerisch die Sprachentwicklung, stärken das Gemeinschaftsgefühl, schulen das Körperbewusstsein und unterstützen die motorische sowie die geistige Entwicklung. Wiederkehrende Melodien und Rituale schenken den Kindern dabei Orientierung und Sicherheit. Und vor allem bereiten sie ihnen große Freude.

Unser Schöpfungsprojekt hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig Glauben im Kita-Alltag werden kann: durch gemeinsames Staunen, kreatives Gestalten, Singen, Erzählen und Erleben. Denn Gottes wunderbare Welt lässt sich nicht nur betrachten, sie darf auch mit allen Sinnen erlebt werden.

Michaela Lünsmann
Mitarbeiterin in der Kita „Arche Noah“

Neues aus der Kita „Arche Noah“





















Wasserversorgung für die Partner-Kirchengemeinde in Nampalahala fertiggestellt

Die Partner-Kirchengemeinde in Nampalahala verfügte bislang über keine zuverlässige und dauerhaft gesicherte Wasserversorgung. Der Geesthachter Verein Partnerschaft Afrika e. V. hat sich dieser Herausforderung angenommen und mit finanzieller Unterstützung der Umweltlotterie „BINGO! – Die Umweltlotterie“ eine nachhaltige und umweltfreundliche Wasserversorgung aufgebaut.
Herzstück der Anlage ist eine 90 Meter tiefe Bohrung, über die mithilfe einer solarbetriebenen Förderpumpe rund 5.000 Liter Wasser pro Stunde gefördert werden können. Das gewonnene Wasser wird in zwei Tanks mit einem Fassungsvermögen von jeweils 10.000 Litern gespeichert. Über drei Entnahmestellen steht der Bevölkerung das Wasser für den täglichen Bedarf zur Verfügung.
Darüber hinaus wird das Wasser für die landwirtschaftlichen Projekte auf dem Land der Kirchengemeinde benötigt. Dort werden unter anderem Mangobäume und Kochbananen angepflanzt. Außerdem werden verschiedene Gemüsesorten und Nutzpflanzen wie Bananen, Maniok, Yams und Süßkartoffeln kultiviert. Die zuverlässige Wasserversorgung schafft damit eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung dieser landwirtschaftlichen Projekte.
Die Installation der Solaranlage und die





Fertigstellung der Tiefbohrung sind ein bedeutender Schritt für die Entwicklung des kleinen Dorfes und der noch jungen Kirchengemeinde. Das Projekt findet auch über Nampalahala hinaus Beachtung und reicht in seiner Wirkung bis nach Mwanza. Dies unterstreicht die besondere Bedeutung des Vorhabens für die Region.
So ließ es sich auch der Bischof nicht nehmen, persönlich zur Einweihung nach Nampalahala zu kommen und die neue Wasserversorgung im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich einzuweihen.
Mit der neuen Anlage verfügt die Partnergemeinde nun über eine nachhaltige, solarbetriebene und langfristig angelegte Wasserversorgung. Damit wird nicht nur der tägliche Zugang zu sauberem Wasser verbessert, sondern zugleich eine wichtige Voraussetzung für die landwirtschaftliche Entwicklung und die Zukunft der Kirchengemeinde geschaffen.
Die nun gesicherte Wasserversorgung in Nampalahalaist ein großartiger Schritt – nun gilt es, die Partnerschaft lebendig weiterzuführen. Wir freuen uns über alle, die sich weiterhin oder neu in unserer Partnerschaftsgruppe einbringen möchten.

Volker Leptien
und Thomas Heisel

Neues aus der Kita St. Thomas



Seit Anfang September gibt es in der Kita St. Thomas ein neues religionspädagogisches Angebot: Bei regelmäßigen Andachten sprechen wir mit den Kindern über Gefühle, christliche Werte und Geschichten. Lieder und Affirmationen gehören fest dazu. Dabei möchten wir den Kindern vermitteln: ***„Du bist ein gewolltes Kind Gottes. Gott hat dich lieb.“***

Außerdem findet seit dem vergangenen Monat regelmäßig unsere Vorschulgruppe statt. Hier bereiten sich die Kinder spielerisch auf die Schule vor.
Neben ersten schulischen Fähigkeiten üben sie unter anderem die richtige Stifthaltung und lernen, ihre eigenen Materialien zu organisieren und beisammenzuhalten.

Seit dem 01.07.2026 verstärken Carolin Seemann und Nina Busch unser Team. Alina Charles ist am 01.08.2026 dazugekommen.
Wir freuen uns alle drei in unserem Team willkommen zu heißen!

Ihr Kita-Team

Ich. bin. ein. Mensch.

– eine Ausstellung im Gemeindehaus der Christuskirche und ein Epiphanias-Gottesdienst zu den Menschenrechten



„Ich. bin. ein. Mensch." – schon die einzelnen Worte des Titels der Ausstellung sind eine Aussage. Und vielleicht auch eine Forderung: Sieh mich. Höre mir zu. Nimm mich wahr. Nicht als Zahl, nicht als „Flüchtling", nicht als Teil einer Debatte, sondern als Menschen mit einer Geschichte, mit Erfahrungen, Hoffnungen und Träumen.

Vom 8. bis zum 15. Januar ist die dokumentarische **Ausstellung Ich. bin. ein. Mensch.** in unserer Christuskirchengemeinde zu sehen. Junge Menschen erzählen darin von ihrem Weg nach Deutschland, von Fluchterfahrungen, von dem, was sie erlebt haben, und von ihren Wünschen und Visionen für ihre Zukunft. Wir wollen die Ausstellung zum Anlass nehmen, am **10. Januar um 10.00 Uhr** einen besonderen Gottesdienst zu feiern: einen **Epiphanias-Gottesdienst zu den Menschenrechten** – mitten in der Ausstellung in unserem Gemeindesaal im Neuen Krug 4.

Epiphanias heißt: **Gott zeigt sich**. Die Weihnachtsgeschichte endet nicht an der Krippe. Die Weisen aus dem Morgenland kommen von weit her und machen sich auf den Weg zu dem Kind. Gottes Licht ist nicht für einige wenige bestimmt. Es leuchtet über Grenzen hinweg und gilt Menschen aus allen Völkern.

Was aber bedeutet es, wenn wir glauben, dass Gottes Menschenliebe allen Menschen gilt? Dann kann uns der Mensch neben uns nicht gleichgültig sein. Dann gehört zur Würde eines Menschen nicht zuerst seine Herkunft, sein Aufenthaltsstatus oder seine Geschichte. Er ist Mensch. Und damit von Gott angesehen und gewollt.

Der Gottesdienst möchte deshalb die Geschichten und Gesichter der Ausstellung aufnehmen und nach dem fragen, was uns als Menschen miteinander verbindet: Würde, Freiheit, Hoffnung, Schutz und das Recht, als Mensch gesehen und gehört zu werden.

Vielleicht ist das eine der schönsten Bedeutungen von Epiphanias: Dass Gottes Licht sichtbar wird, indem wir einander sehen lernen.



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 10. Januar 2027, um 10.00 Uhr im Gemeindesaal im Neuen Krug 4 – mitten in der Ausstellung „Ich. bin. ein. Mensch."

Die Ausstellung ist vom 8. bis zum 15. Januar 2027 zu sehen.

Weitere Veranstaltungen rund um die Ausstellung werden rechtzeitig über besondere Flyer, den „gelben Zettel" und unsere Internetseite bekannt gegeben.

Regina Runde und Thomas Heisel





Himmlische Momente

Weil zum Person-Sein mehr gehört als zu Funktionieren.

Ein kleines Beispiel …

Jede Person, die mich kennt, sieht direkt, dass meine Hände zittern. Aber wissen Sie eigentlich warum SIE in manchen Situationen zittern und ansonsten in der Regel nicht?

Zittern tritt häufig auf – etwa bei **Angst, Wut, akutem Stress, Anspannung oder Nervosität.**

Hier setzt die **körperorientierte Seelsorge** an: Sie verbindet **Körpererleben, innere Ruhe und Gottes Gegenwart** – für mehr Regulation, Vertrauen und Freiheit.

Im gemeinsamen Üben: **Atemübungen,** ein Moment der **Stille** (mit Gebet) und ein kurzes, **aktives, neurogenes Zittern** (bis 10 Min.). So kann sich Anspannung sanft und nachhaltig lösen.

Der Ansatz stammt aus der **Trauma & Tension Release Experience (TRE)** und ist ein Weg, wie Körper, Geist und Glaube zusammenwirken, um Anspannungen, Ängste und innere Spannung langfristig zu lindern.

Der Körper ist kein Störfaktor im Glauben, sondern ein geschenkter Resonanzraum – für Begegnung, Heilung und himmlische Momente im ganz normalen Leben.

Körperbezogene Seelsorge ist:

Mit Leib und Seele Gottes Nähe ganzheitlich zu erfahren.

Das Ziel ist es: Sich selbst neu als wunderbares und geliebtes Geschöpf Gottes anzunehmen.

Durch fundiertes Wissen über den Zusammenhang zwischen verkörperten Gefühlen und Spiritualität, Achtsamkeitsübungen und einen Weg zur Gottesbegegnung.

Informationsabende zu körperpsychotherapeutischer und achtsamkeitsbasierender Seelsorge.

Ich habe die Weiterbildung in **Körperpsychotherapie** gerade abgeschlossen und freue mich, das Gelernte nun in unsere Gemeinde und ins Gemeindeleben einzubringen. Der Informationsabend stellt die ganze Bandbreite kompakt vor.

Mittwoch, 16. Dezember
18:00 Uhr
St. Thomasgemeinde
Grünhof-Tesperhude

Donnerstag, 17. Dezember
18:00 Uhr
Christuskirche
Geesthacht

Fabian H. Eusterholz

Himmlische Momente

Herzliche Einladung

zum ersten Kurs für
Übungen für Leib- und Seelsorge

Körperbezogen gesagt:

„Damit einem der Stein vom Herzen fällt, der Kloß im Hals verschwindet, die Last von der Schulter fällt und die Bauchschmerzen bei dem Weg zur Arbeit nach und nach abgebaut werden."

Ein neuer Vorsatz für 2027:

Mehr Zeit für sich selbst: eine Zeit ohne Medien, eine Zeit der Ruhe, Raum für sich – ohne etwas leisten zu müssen. Einfach eine zweckfreie Zeit für sich selbst **einzurichten,** die für das Leben so sinnvoll ist.

„Kommt her, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken."
Matthäus 11,28 (NeÜ)

Was dich erwartet:

Ab Donnerstag, dem 7. **Januar**, biete ich eine Einheit an, in der du durch

- **Körperwahrnehmung,**
- geführte **Meditation,**
- **Erdung** und **Zentrierung**

in den Zugang zu dir selbst findest und mit Gott ins Gespräch kommen kannst.

Erstes Treffen – Schnupperstunde
Donnerstag, 7. Januar, ab 19:00 Uhr
im Gemeindezentrum in Grünhof.

Herzliche Einladung zum Kennenlernen!

Weitere Treffen in Grünhof
donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr:
14.01., 21.01., 28.01.

Weitere Treffen im Gemeindehaus Düneberg
donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr:
04.02., 11.02., 18.02., 25.02.

Die Mindestteilnehmer*innen Anzahl sind drei Personen und die Teilnahme an allen Terminen ist wünschenswert.

Eine **Isomatte**, eine **Decke** und ein **Kopfkissen** muss jede*r selbst mitbringen.

Die Teilnahmegebühr für die 7 Treffen erbitten wir einen Beitrag je nach Einkommen zwischen **10 € und 25 €**, damit wir weitere Angebote schaffen können. **Für Anmeldungen und Rückfragen:** Pastor Eusterholz · **fabianeusterholz@googlemail.com**

Fabian H. Eusterholz



Liebe Freundinnen und Freunde des Pfarrsprengels, jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – wie wunderbar ist diese Zeit des Anfangens! Ich freue mich darauf, mit Ihnen meine Glaubensfreude und meine Ideen zu entwickeln. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, von Ihnen zu hören, von Ihnen zu lernen. Ich bin neugierig, die Menschen in ihrer Vielfalt und den Sprengel mit seinen verschiedenen Standorten kennenzulernen, diese wundervolle Mischung von Stadt und Land.

In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis (Kol. 2,3). Dieser Satz ist der Leitstern über meinem Leben. Jesus ist für mich nicht nur ein Mensch, der vor 2000 Jahren auf unserem fragilen Planeten wanderte und unsere Luft atmete. Mit seiner Auferstehung ist er allgegenwärtig und durchdringt und durchströmt mit seiner Energie und seinem Segen alle Dinge und alle Lebewesen. Sein Herz und sein Verstand sind von unauslotbarer Tiefe, er ist der Beginn und das Ziel des ganzen Weltalls. Er ist das Zentrum des Netzwerks, das wir als Gemeinde bilden. Seine Gegenwart spüre ich in den Kirchen, in unseren Ortschaften oder bei Wanderungen in der Natur an der Elbe, in der Dalbekschlucht oder im Bistal. Teilen wir in seinem Namen aus, was die Menschen brauchen, Brot und Wein, Hoffnung und Zusammenhalt.

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – dieses Gefühl habe auch ich, wenn ich nun in unserem Sprengel als Pastor anfange. Mein Name ist Christoph Römhild, ich bin 55 Jahre alt und seit 2003 Pastor; die Ordination fand damals feierlich im Hamburger Michel statt. Aufgewachsen bin ich in Hamburg-Bergedorf, mein Studium führte mich nach Berlin, London und Hamburg. Ich war Gemeindepastor an der Außenalster (in Harvestehude) und dann Projektleiter für kirchliche Digitalprojekte in Hannover (bei der EKD). Nach einer Zeit als Pastor im Auswärtigen Amt in Berlin, wo ich u.a. für das Reformationsjubiläum 2017 zuständig war, wurde ich Gemeindepastor in Rheinsberg / Mark (nördlich von Berlin gelegen). Dort war ich auch für Kirchenasyl zuständig und hatte vertretungshalber zehn Landgemeinden zu versorgen. Die letzten zwei Jahre verbrachten wir im schönen Sankt Petersburg, da meine Frau dort am deutschen Generalkonsulat als Diplomatin tätig war.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam den Glauben mit Frische zu stärken, unsere Frömmigkeit in die Welt zu tragen, unsere Freude miteinander zu teilen und unsere Freiheit zu feiern.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Pastor Christoph Römhild

Der Vorstellungsgottesdienst von Pastor Römhild findet am 24.01.2027, um 10.00 Uhr in der Christuskirche statt. Herzliche Einladung!

Der Kirchengemeinderat der Christuskirche Düneberg/Geesthacht

Arbeit mit Kindern



Liebe Kinder, liebe Eltern,
vielleicht hat mich der Ein oder Andere schon einmal in und um der Christuskirche in Düneberg gesehen.
Mein Name ist Theresia Taube, ich bin 35 Jahre alt und habe mittlerweile zwei Kinder (4 Jahre und 8 Monate). Ich durfte mit meiner Frau Johanna Taube (Kantorin) schon ein paar Kinderorgelkonzerte anbieten und habe sie bisher auch bei Musicalauftritten des Kinderchores unterstützten dürfen.

Seit dem 1.Oktober bin ich nun Mitarbeiterin der Christuskirche Düneberg und kümmere mich um die Arbeit mit Kindern.

Jeden letzten Sonntag im Monat möchten wir mit Euch und Euren Eltern Familiengottesdienst feiern – **IMMER 11.00Uhr**.

Auch biete ich in regelmäßigen Abständen zu den normalen Gottesdiensten Kindergottesdienst an, bei dem wir gemeinsam Geschichten entdecken, basteln, malen, singen und zusammen eine schöne Zeit verbringen wollen.

Ihr seid herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Theresia Taube
Mitarbeiterin in der Kinderarbeit




Foto: Kathrin Harms

Gute Wege in die Zukunft

Kraft zum Leben schöpfen — 68. Aktion Brot für die Welt

Bis vor ein paar Jahren zählte das Dorf Mbizwo zu den ärmsten Gemeinden Simbabwes. Statt grüner Gemüsebeete bedeckten Dornen den staubtrockenen Boden. Da der Grundwasserspiegel hier sehr tief liegt, konnten die Bewohnerinnen und Bewohner keine Brunnen bauen. Das Wasserholen am Fluss oder an Wasserstellen dauerte stundenlang. Zudem war das Wasser oft nicht sauber, da es auch von Tieren zum Trinken und Baden genutzt wurde.

Die 80 Familien des Dorfes lebten vom Ackerbau und wenigen Rindern. Weil der Regen durch Klimawandel und Wetterphänomene wie El Niño aber nur noch unregelmäßig fällt, ernteten sie immer weniger Mais, Hirse oder Sorghum. „Wir hatten oft nur eine Mahlzeit am Tag“, sagt Beauty Nyathi. Als MeDRA, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, Ingenieure mit einer Probebohrung beauftragte, stießen sie tatsächlich auf Wasser.

Heute schöpfen die Menschen das Wasser aus ihrem solarbetriebenen Brunnen. „Durch das Projekt haben wir viel gelernt“, sagt Beauty Nyathi. Am Projektbeginn hat ihre Gruppe Ziegen bekommen, die sich dank Impfungen und medizinischer Versorgung schnell vermehrt haben.

Inzwischen besitzt Beauty Nyathi neben 20 Ziegen auch sechs Rinder, vier Schweine und ein paar Dutzend Hühner. Ihren Gewinn investiert sie in den Ausbau ihres Betriebes und die Schulbildung ihrer drei Kinder: Abnel, 18, geht auf die Highschool, Alerty, 15, besucht ein Internat. Tawa, mit sieben der Jüngste, soll ihm später unbedingt folgen. Das Projekt hat auch die Geschlechterrollen verändert: „Wir Frauen entscheiden jetzt selbst“, sagt Beauty Nyathi.

Bild: Beauty Nyathi beim Ernten von Gemüse im Community-Garten in Mbizwo, Simbabwe. Unterstützen Sie die Arbeit von MeDRA.

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Unter Gottes Segen



Weil du
ein Segen bist

Getauft wurden:

In der Internet-Ausgabe werden keine persönlichen Daten veröffentlicht

Getraut wurden:

In der Internet-Ausgabe werden keine persönlichen Daten veröffentlicht

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

In der Internet-Ausgabe werden keine persönlichen Daten veröffentlicht



Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben

1. Mose 24,56



Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.

Ich mag die Szene in der Bibel, in der dieser Satz fällt, weil es in ihr um erfüllte Lebensaufgaben und gesegnete Abschiede und Aufbrüche geht – und um das Wissen um den richtigen Zeitpunkt.

Ein Knecht, der Knecht Abrahams, hat in dieser Geschichte eine Reise zu machen und einen wichtigen Auftrag zu erfüllen: er hat als Brautwerber eine Frau für Isaak zu finden. Dieser Auftrag ist nötig, damit die Sache Gottes in der Welt weitergeht. Am Ende der Geschichte hat sich alles auf das Beste gefügt, die Braut ist gefunden und einverstanden, und der Knecht will wieder heimziehen. Seine Gastgeber aber wollen ihn gern noch bei sich behalten. Bleib doch noch! Er aber will sofort aufbrechen, weil er weiß, dass seine Reise ihren Sinn erfüllt hat.

Und so sagt er diesen Satz, der am Ende auch über meiner gefüllten und gelebten Berufstätigkeit leuchten mag: Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben...

Auf meiner beruflichen Reise hat es verschiedene Haltestationen gegeben... Und ich erinnere mit welcher Unsicherheit wir (meine Frau Retno und ich) hier in Geesthacht im Advent 2000 angekommen sind, und mit welcher Liebe und Freundlichkeit wir aufgenommen wurden... Das Adventsgesteck von Hannely Schubert, welches sie in die von der Gemeinde angemieteten Wohnung in der Messerschmidtstraße vorbeibrachte, war nur das sichtbare Zeichen... Und wieviel wunderbare Begegnungen folgten, und wie schnell verflogen Unsicherheiten und Ängste nach dem ersten Gottesdienst in der Christuskirche, den Weihnachts- und Neujahrsgottesdiensten... Täglich, wöchentlich, monatlich lernten wir neue Menschen kennen, wurden aufgenommen und eingebunden in eine Gemeinschaft... Wie wichtig für uns, die wir Indonesien auf Grund religiöser Konflikte hatten fluchtartig verlassen müssen... Als wir dann ins Düneberger Pastorat einzogen war die Gemeinde bereits zu einem Zuhause geworden... Was habe ich alles machen dürfen in meiner pastoralen Arbeit, wen habe ich alles begleiten dürfen (himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt...), wieviel haben wir gefeiert, wie häufig in den verschiedensten Arbeitsbereichen unserer Gemeinde, um den Weg eines Evangeliums gemäßen Lebens gerungen, nie gestritten - eigentlich immer mit gegenseitiger Wertschätzung, im Dialog miteinander gerungen... Vieles habe ich lernen müssen, und Ihr seid geduldig - meine Schwächen akzeptierend - mitgegangen.

Abschiedswort Pastor Heisel

Für mich unvergesslich der Sonntagmorgen, an dem mich (wieder) Hannely Schubert vom Johanniter Krankenhaus zum Gottesdienst abholte, in der Nacht zuvor war Jona geboren worden, und Gregor Bator noch vor meiner Begrüßung „Lobet den Herrn“ anstimmte...

26 Jahre eine enorm lange Zeit, kaum ein Pastor/eine Pastorin bleibt so lange in einer Gemeinde, aber wir haben es nie bereut und als vor zwei Wochen unser großer (in einem Stück in Indonesien in Teakholz gefertigter) Schlafzimmerschrank über unseren Pastorats Balkon mit einem Lastenkran herabgelassen wurde, da habe ich schon eine Träne vergossen.
Es war eine so schöne Zeit, eine von Gott gesegnete Zeit, die wir als Pastorenfamilie mit Euch/mit Ihnen haben verbringen dürfen.

„Alles hat/hatte seine Zeit“, sage ich oft auf Trauerfeiern, und so hatte meine berufliche Tätigkeit hier in Christuskirchengemeinde in Düneberg und zuletzt auch in den Sprengelgemeinden seine Zeit und ich gehe mit der Bitte an Gott, für alle Menschen, die mir anempfohlen waren, dass auch sie behütet bleiben. Uns so bitte ich mit den Worten von Abrahams Knecht: „Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade gegeben zu meiner Reise.“ – Eine Reise ist zu Ende, eine neue beginnt und führt uns alle an einen Ort, der zum Segensort werden möge, weil Gottes Gnade ja auch weiter mitreist.

In tiefer Verbundenheit, Ihr/Euer Pastor Thomas Heisel



Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)



Es gibt Sätze der Bibel, die man liest – und es gibt Sätze, die einen irgendwann selbst lesen.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir“ gehört für mich zu diesen Sätzen. Vielleicht gerade deshalb, weil ein Abschied auch bedeutet, etwas Vertrautes loszulassen. Nach vielen Jahren kennt man die Wege, die Menschen, die Räume, die kleinen Selbstverständlichkeiten des Alltags. Und dann beginnt etwas Neues. Dabei ist es interessant, dass Gott nicht sagt: Fürchte dich nicht, denn du wirst schon sehen, dass alles gut wird. Er sagt auch nicht: Du brauchst keine Angst zu haben, weil du alles im Griff hast. Er sagt schlicht: „Ich bin mit dir.“

Vielleicht ist das eine der stärksten Zusagen unseres Glaubens. Gottes Gegenwart nimmt uns die Unsicherheit nicht unbedingt ab. Aber sie verändert, wie wir ihr begegnen können. Auch im Rückblick auf die vergangenen Jahre merke ich: Vieles, was mir zunächst fremd oder unsicher erschien, ist zu etwas Vertrautem geworden. Und manches, von dem ich dachte, ich müsse es unbedingt festhalten, durfte irgendwann losgelassen werden. Nun steht für uns als Pastorenfamilie ein neuer Weg bevor. Und ich weiß nicht, was dieser Weg alles mit sich bringen wird. Das muss ich vielleicht auch gar nicht wissen. Denn die Jahreslosung verspricht mir nicht, dass ich den Weg kenne. Sie verspricht mir, dass ich auf diesem Weg nicht allein bin.

Vielleicht ist das auch eine gute Zusage für uns alle im Jahr 2027. Für die großen Veränderungen und die kleinen. Für das, was wir bewusst beginnen, und für das, was uns zugemutet wird. Für Abschiede und Aufbrüche, für das Vertraute und das Unbekannte. „Fürchte dich nicht.“

Nicht: Fürchte dich niemals. Sondern vielleicht: Lass dich von deiner Furcht nicht davon abhalten, weiterzugehen. Denn: „Ich bin mit dir.“

Liebe Grüße und ein gesegnetes Neues Jahr 2027,
Ihr/Euer Pastor Thomas Heisel

Ein Stern auf Reisen – unser Kirchenfenster wird zur Briefmarke

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg …“ – dieses Lied gehört für viele Kinder aus unserer Kita ganz selbstverständlich zur Advents- und Weihnachtszeit. Wenn wir es miteinander singen, geht es um den Stern, der den Weg weist, um Licht in der Dunkelheit und um die frohe Botschaft von Weihnachten.



In diesem Jahr bekommt dieses Motiv für unsere Christuskirche Düneberg eine ganz besondere Bedeutung: Unser Kirchenfenster ist zur Briefmarke geworden!

Zum ersten Mal überhaupt wird ein Fenster unserer Christuskirche auf einer Briefmarke abgebildet. Das achtteilige Fensterensemble wurde von dem Künstler Claus Wallner (1926–1979) geschaffen. Die intensiv leuchtenden Beton-Dallglasfenster bringen das Licht auf besondere Weise zum Leuchten. Genau diese Leuchtkraft macht auch das Weihnachtsmotiv der Briefmarke zu etwas Besonderem. Die Deutsche Post hat das Fenster als Motiv für eine Weihnachtsmarke ausgewählt. Die Marke hat einen Wert von 0,95 Euro und trägt zusätzlich einen Zuschlag von 0,40 Euro für einen guten Zweck. Gestaltet wurde sie von Barbara Dimanski aus Halle. Der Erstausgabetag ist der 2. November 2026.

Was für eine schöne Vorstellung: Das Fenster, das uns in unserer Christuskirche seit Jahren begleitet, macht sich nun auf den Weg. Auf Briefen klebt ein Stück Düneberg, ein Stück unserer Kirche, ein Stück Weihnachtslicht – sogar bis zu Menschen, die unsere Kirche noch nie gesehen haben. Und vielleicht lässt sich dabei auch unser Kinderlied vom „Stern über Bethlehem“ neu hören. Ein Stern weist den Weg. Ein Licht leuchtet in die Dunkelheit. Und manchmal geht ein kleines Stück dieser Botschaft viel weiter, als wir gedacht haben.

Übrigens, wenn Sie die Wohlfahrtsmarke bei uns (im Gemeindebüro oder beim Martinsbasar) kaufen, dann können wir den Wohlfahrtszuschlag für unserer Gemeinde verwenden… Aber wichtiger: Unser Kirchenfenster wird zur Briefmarke – und damit geht sein Licht auf Reisen. Vielleicht entdecken Sie die Weihnachtsmarke ja bald auf einem Brief, oder kleben sie auf einen Brief an Ihre Lieben. Dann wissen Sie: Da ist ein kleines Stück unserer Christuskirche unterwegs.

Ihr Pastor Thomas Heisel

ZART BITTER

— Zeit der Klarsicht —

Wenn man Maria mit einer Schokolade vergleichen würde, dann wäre sie eine Zartbitter-Schokolade. Eine Frau, die zarte und bittere Momente des Lebens an der Seite ihres Sohnes Jesus Christus erlebt hat. Und die sowohl zart-zurückhaltend auftritt als auch bitter-herb im Sinne von couragiert.

Im Lukasevangelium beginnt ihre Geschichte als junge Frau, die schwanger wurde. Obwohl sie gar nicht wusste, wie diese Schwangerschaft denn zustande kommen konnte, sagte sie „Ja" zu diesem Kind. Sie sagte „Ja" zum Leben, „Ja" zu einer schöpferischen Kraft Gottes. Klar und mächtig klangen dann ihre großartigen Worte, die die Bibel überliefert:„ *Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter." Ich finde, so spricht eine stolze Frau ihr Glaubensbekenntnis, nicht eine sanfte Magd. Hier steht eine entschiedene Frau zu ihrem Jawort. Die Haltung dieser Frau war und ist für mich heute noch „kein Zuckerschlecken".*

Wir alle kennen, wie sie, die süßen und bitteren Augenblicke des Lebens.
Mir ist auch manchmal zartbitter zumute, wenn ich, wie sie, vor einer Herausforderung stehe, zu etwas „Ja" oder „Nein" sagen zu müssen. Bei mir wird es oft nur ein „Ja, aber". Da kann ich mir bei Maria eine Scheibe abschneiden. Oder im Bild der Schokolade zu bleiben, ein Stückchen von ihr abbrechen.

Ihre Botschaft für heute könnte heißen: Wag es: Sag öfter mal „Ja". Sei offen für das, was das Leben schenkt und auch zumutet. Vertraue auf die Kraft Gottes, die alle Wege mitgeht, die zarten und die bitteren.

Gisela Schulz



Begegnung, die verbindet

Manchmal braucht es nicht viele Worte, um miteinander ins Gespräch zu kommen.
Eine Tasse Kaffee, ein freundliches Lächeln und die Bereitschaft, einander kennenzulernen, können Brücken bauen, wo zunächst Sprach- und Kulturgrenzen sichtbar erscheinen.
Deshalb öffnet das Gemeindehaus der Christuskirche auch weiterhin jeden Monat seine Türen zum Café International.
In gastfreundlicher Atmosphäre möchten wir Menschen zusammenbringen. Begegnung verbindet – und erste Kommunikationsschwierigkeiten werden oft schnell bei Kaffee, Tee und Kuchen vergessen. Herzlich eingeladen sind alle Menschen aus Geesthacht und Umgebung – Einheimische und Zugezogene, Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte, Jung und Alt. Gemeinsam wollen wir die Möglichkeit schaffen, einander kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben. Das Café International findet jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.
Bitte merken Sie sich schon jetzt die nächsten Termine vor: 17. Dezember 2026, 14. Januar 2027, 18. März 2027.
Kommen Sie vorbei, bringen Sie gern Freunde, Nachbarn oder Bekannte mit und genießen Sie mit uns einige Stunden ungezwungener Begegnung.

Wir freuen uns auf Sie! - Ihr Café-International-Team



Einladung zum KirchenKino „Sinn-ema"

Manche Filme unterhalten uns für zwei Stunden. Andere begleiten uns noch lange auf dem Heimweg. Sie bringen uns zum Lachen oder Nachdenken. Sie erzählen von Hoffnung und Scheitern, von Freundschaft und Liebe, von Schuld und Vergebung, von dem, was unser Leben reich und manchmal auch schwierig macht. Für solche Filme öffnet unser KirchenKino „Sinn-ema" monatlich seine Tore. Der Name ist Programm: Wir zeigen ausgewählte Filme mit Tiefgang – Filme, die berühren, Fragen stellen und zum Gespräch anregen. Deshalb heißt es bei uns nicht nur „Cinema", sondern „Sinn-ema". Der Eintritt ist frei. Dazu reichen wir Knabbereien sowie ein Glas Wein, Saft oder Wasser für einen entspannten Filmabend. Wer mag, ist im Anschluss herzlich eingeladen, noch ein wenig zu bleiben und mit anderen Besucherinnen und Besuchern über den Film ins Gespräch zu kommen. Oft eröffnen sich dabei neue Gedanken, Perspektiven und spannende Begegnungen.

Das KirchenKino „Sinn-ema" findet am Freitag, dem 11. Dezember, 15. Januar 2027, und am 19. Februar 2027 statt.

Gottesdienstplan für den Pfarrsprengel
Düneberg - Grünhof/Tesperhude - Hamwarde - Worth

	Christuskirche	St. Thomaskirche	St.-Jacobi-Kirche Hamwarde	St.-Marien-Kirche Worth
29.11. 1. Advent	10.00 Familiengottesdienst *Pastor T. Heisel*	10.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*		
06.12. 2. Advent	10.00 Gottesdienst *Pastor T. Heisel*		11.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*	09.30 Gottesdienst *Pastor C. Römhild*
13.12. 3. Advent	10.00 Gottesdienst *Pastor C. Römhild*			
20.12. 4. Advent	10.00 Gd. mit Abendmahl *Prädikant W. Stürzer*	15.00 Adventssingen *Pastor F. Eusterholz*		
24.12. Heiligabend	15.00 Krippenspiel *Pastor T. Heisel*	14.00 Krippenspiel *Prädikantin J. Schapitz + Team*	15.00 Gd. mit Krippenspiel *Pastor F. Eusterholz*	
	17.00 Christvesper *Pastor T. Heisel*	17.00 Christvesper *Pastor F. Eusterholz*		
	23.00 Christmette *Pastor C. Römhild*			
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Gottesdienst *Prädikant W. Stürzer*			
26.12. 2. Weihnachtstag		10.00 Gottesdienst *Prädikant V. Dobberstein*	11.00 Gottesdienst *Pastor C. Römhild*	09.30 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*
31.12. Altjahresabend	18.00 Gottesdienst *Pastor T. Heisel*			
03.01.2027 2. So. n. dem Christfest	10.00 Gottesdienst *Lektor J. Sahlke*			10.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*
10.01. 1. S. n. Epiphanias	10.00 Gottesdienst *Pastor T. Heisel*	10.00 Gd. mit Abendmahl und Vorstellung der neuen KonfirmandInnen *Pastor F. Eusterholz*		
17.01. 2. S. n. Epiphanias	10.00 Gottesdienst *Prädikant W. Stürzer*		10.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*	
24.01. 3. S. n. Epiphanias	10.00 Vorstellungs-Gd. mit Abendmahl *Pastor C. Römhild*			
31.01. Letzter S. n. Epiphanias	11.00 Familiengottesdienst *Pastor T. Heisel*			
07.02. Estomihi	10.00 Gottesdienst *Pastor T. Heisel*		10.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*	
14.02. Valentinstag/ Invokavit	10.00 Gottesdienst *Pastor T. Heisel*	10.00 Gottesdienst *Prädikantin J. Schapitz*		19.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*
21.02. Reminiszere	14.00 Verabschiedungs-gottesdienst Pastor T. Heisel			
28.02. Okuli	11.00 Familiengottesdienst *Pastor C. Römhild*	10.00 Gottesdienst *Prädikant V. Dobberstein*		
05.03.			18.00 Weltgebetstag	

Gottesdienstplan für den Pfarrsprengel
Düneberg - Grünhof/Tesperhude - Hamwarde - Worth

	Christuskirche	St. Thomaskirche	St.-Jacobi-Kirche Hamwarde	St.-Marien-Kirche Worth
07.03. Laetare	10.00 Gottesdienst *Prädikant W. Stürzer*	10.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*		
14.03. Judika	10.00 Gottesdienst *Pastor C. Römhild*	18.00 Sternstunde *Prädikantin J. Schapitz*		
20.03. Samstag		18.00 Taizé-Gebet *Taizé-Team Lauenburg*		
21.03. Palmarum	10.00 Gottesdienst *Pastor C. Römhild*		10.00 Plattdt. Gottesdienst *Prädikant V. Dobberstein*	
25.03. Gründonnerstag	19.00 Agapemahl *Pastor C. Römhild*	19.00 Agapemahl *Pastor F. Eusterholz*		
26.03. Karfreitag	15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu *Pastor C. Römhild*	15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu *Pastor F. Eusterholz*	10.00 Gottesdienst *Pastor C. Römhild*	
28.03. Ostersonntag	11.00 Familiengottesdienst *Pastor C. Römhild*	10.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*		
29.03. Ostermontag			10.00 Gottesdienst *Pastor F. Eusterholz*	



Weltgebetstag im Pfarrsprengel Düneberg, Grünhof-Tesperhude, Hamwarde und Worth

Veranstaltungsort: Gemeindesaal des Pastorats Hamwarde, Dorfstr. 2

2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Alle sieben Weltgebetstags-Regionen stehen im Licht: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik.

„Für Gerechtigkeit und Frieden" – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor.

Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Wir laden Sie herzlich zum Weltgebetstag ein: Im Gemeindesaal des Pastorats in Hamwarde. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein – mit Gesprächen und kleinen landestypischen Köstlichkeiten. ***Wir freuen uns auf Sie.***

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag. Kommt vorbei!

Wer möchte Teil unseres Organisationsteams zum Weltgebetstag werden?
In diesem Jahr werden wir den Weltgebetstag gemeinsam in unserem Pfarrsprengel planen, vorbereiten und feiern. Alle sind herzlich willkommen!
Gemeinsam wollen wir den Weltgebetstag 2027 zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Dabei sind Ihre Ideen und Ihr Engagement gefragt – egal, ob Sie Erfahrung haben oder einfach Freude daran, kreativ zu sein und Gemeinschaft zu leben!
Unser erstes Treffen findet am Montag, den 25. Januar 2027 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal des Pastorats Hamwarde statt. Dabei sammeln wir erste Ideen für die Gestaltung des Gottesdienstes. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Materialien zur Gestaltung stehen bereits zur Verfügung. Informieren Sie sich gerne unter: www.weltgebetstag.de

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!



Besondere Gottesdienste in unserem Sprengel


Foto: Renate Staudte

Erntedankgottesdienst

(vorgezogen) am 27.September 2026 in St. Thomas

In der Kirchengemeinde St. Thomas fand der Erntedankgottesdienst mit Pastor Eusterholz schon am 27. September statt.

Dank der Gaben von Kita, Kirchgängern und der Torte von Café Koch konnten Jennifer Grätz und Tochter und ein Konfirmand und eine Konfirmandin anschließend eine Versteigerung für wohltätige Zwecke durchführen.

Bei Kürbissuppe und Kaffee saß die Gemeinde noch ein Stündchen beisammen.

Es war ein schönes kleines Fest.

Der KGR Grünhof-Tesperhude

Familiengottesdienst am 1. Advent

„Ein Glöckchen, das uns verwandelt…“

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 1. Advent!
Am Sonntag, 29. November 2026, um 10.00 Uhr feiern wir in der Christuskirche den Abschluss unserer Kinderbibelwoche und die Einführung von 2 neuen Kirchengemeinderätinnen.
In den Tagen zuvor haben die Kinder der KITA Arche Noah gemeinsam Geschichten erlebt, gesungen, gebastelt, gefragt und entdeckt. Zum Abschluss bringen sie ihre Erfahrungen mit in den Gottesdienst und zeigen uns in einem Anspiel die Geschichte von „Ein Glöckchen, das uns verwandelt“.
Ein kleines Glöckchen – und plötzlich kommt etwas in Bewegung. Menschen verändern sich, bekommen neue Augen füreinander und entdecken, dass Advent mehr ist als Kerzenschein und Weihnachtsvorfreude. Wir wollen gemeinsam singen, staunen, zuhören und feiern – Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die gerne mit uns den Advent beginnen möchten.
Kommt und feiert mit! 1. Advent, 29. November 2026, 10.00 Uhr, Christuskirche Düneberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Altjahresabend

— 31. Dezember, 18.00 Uhr in der Christuskirche —

Ein Wort für die Nacht. Ein Wort für den Jahreswechsel 2026/2027.
Ein Wort für das unbekannte Land, das vor uns liegt.

Gottfried Benn hat gedichtet: Ein Wort, ein Satz -: aus Chiffren steigen, erkanntes Leben, jäher Sinn, die Sonne steht, die Sphären schweigen, und alles ballt sich zu ihm hin. Wir wünschen uns ein Wort für die Nacht. Für den Jahreswechsel, der kommt. Ein Wort, auf das wir uns konzentrieren und besinnen können. Ein Wort, das Trost und Hoffnung gibt für das unbekannte Land, das vor uns liegt. Es ist ein Wort des Propheten Jesaja, ein großes Gedicht, kunstvoll komponiert, das uns für diesen Jahreswechsel 2026/2027 mitgegeben wird. Jesaja 51, 1-8 – seien Sie gespannt und kommen zum Altjahresabend in die Christuskirche.

Ihr Pastor Thomas Heisel



Taizé-Gottesdienst

Sonnabend, dem 20.März um 18.00 Uhr
in der St. Thomaskirche Grünhof-Tesperhude
Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Innehalten in besinnlicher Atmosphäre, mit Texten und Gesängen nach Taizé. Kommen Sie gern schon ab 17:30 Uhr vorbei, da beginnt das Einsingen für die Lieder. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Taizé-Team Lauenburg

Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, 21. Februar 2027

Der Kirchengemeinderat der Christuskirche lädt Sie und Euch herzlich zum Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Thomas Andreas Heisel am **Sonntag, dem 21. Februar 2027, um 14.00 Uhr** in die Christuskirche Düneberg ein.

Nach 26 Jahren möchten wir mit Ihnen und Euch von Pastor Heisel und seiner Familie Abschied nehmen, von Herzen Danke sagen und den Blick auf den neuen Weg richten, der vor uns liegt.

Wir freuen uns sehr, wenn wir diesen besonderen Gottesdienst, in dem Pastor Heisel von Propst Graffam entpflichtet wird, miteinander feiern können.

Der Kirchengemeinderat der Christuskirche Düneberg/Geesthacht

Senioren-Gymnastik

montags 09.00 - 10.00 Uhr für Damen	*Sonja Aurin*
dienstags 10.00 –11.00 Uhr für Damen und Herren	*Gaby Kutzner-Miss*
dienstags 11.00 – 12.00 Uhr für Damen	*Gaby Kutzner-Miss*

Kinderchor

dienstags
15.30 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren) *Johanna Taube*

Kantorei „Grüne Düne“

dienstags 19.30 - 21.00 Uhr *Johanna Taube*
gerade Monate in Grünhof, ungerade Monate in Düneberg

Kreativgruppe

donnerstags 14.30 – 17.00 Uhr *Margret Jirasek*

Kreis der Älteren

mittwochs 14.00 - 15.30 Uhr *Pastor Thomas A. Heisel*

Geburtstags- und Besuchskreis

am letzten Freitag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr *Pastor Thomas A. Heisel*

Spieletreff Für Erwachsene

In Kooperation mit dem Familienzentrum Geesthacht

Willkommen zum Spieletreff im Gemeindehaus der Christuskirche
Bei unserem Spieletreff dreht sich alles ums gemeinschaftliche Spielen und Spaß haben. Spieleabende sind gemütlich, lustig, kommunikativ und eine großartige Möglichkeit, wertvolle und spannende Zeit mit Freunden zu verbringen.

Es gibt Spiele für jeden Geschmack! Gern bitte auch die eigenen Lieblingsspiele mitbringen. Lasst uns gemeinsam die Spiele beginnen und ein wenig Abwechslung in den Alltag bringen!

Lerne neue Leute kennen, knüpfe Freundschaften und genieße eine entspannte Atmosphäre am Freitagabend.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns begrüßen zu dürfen!

3. Freitag im Monat von 18.00 - 21.00 Uhr

AllerWeltsLaden

Wer macht mit? Neue Mitarbeiter*innen für unseren AllerWelt(s)Laden und das Kirchencafé gesucht

Seit vielen Jahren gehört der Aller Welt(s)Laden und das Kirchencafé zu unserem Gemeindeleben. Mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte leisten wir einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit im Welthandel und setzen ein Zeichen für Verantwortung und Solidarität über Ländergrenzen hinweg.

Damit dieses Angebot auch im kommenden Jahr bestehen bleiben kann, suchen wir Menschen, die bereit sind, die Arbeit des AllerWelt(s)Ladens ab 2027 zu koordinieren, den Ein- und Verkauf zu übernehmen und das Kirchencafé weiterhin zu gestalten.

Der Verkauf unseres AllerWeltsLaden findet im Rahmen unseres Kirchen-Cafés (jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst) statt. Für das zweite Halbjahr 2026/2027 sind dies: **der 06. Dezember, der 10. Januar 2027, der 14. Februar 2027.**

Vielleicht haben Sie Freude daran, sich für fairen Handel einzusetzen, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und ein bewährtes Angebot unserer Gemeinde weiterzuführen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne informieren wir Sie unverbindlich über die Aufgaben und den zeitlichen Umfang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter!





Ihr Kirchen-Café- und AllerWelt(s) Laden-Team

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag im Advent

am Mittwoch, dem 16.12.2026, von 14.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.

Freuen Sie sich auf gemeinsames Singen, Kaffee und Kuchen, eine Adventsgeschichte und..... Entfliehen Sie für ein paar Stunden der „Adventshektik“ und freuen sich auf ein Beisammensein mit netten Menschen!

Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro, Tel.2451!





KINDERSEITE





Weihnachtliches Sudoku

Jedes Bild kommt einmal pro Reihe vor. Welches Bild fehlt? Male das fehlende Bild in das Kästchen.

Gesucht und gefunden

Suche 20 Wörter rund um Advent und Weihnachten. Für die Lösung trage die übrig gebliebenen Buchstaben von **unten rechts** nach **oben links** ein!

E	P	P	Z	I	M	T	I	R	K	R	E
H	I	R	T	E	N	T	L	E	G	N	E
L	W	T	U	F	E	S	T	T	A	G	E
F	I	N	R	N	E	G	N	I	S	E	D
S	C	E	K	N	E	H	C	S	E	G	V
T	H	H	D	S	U	S	E	J	N	H	O
E	T	C	I	E	P	P	I	R	K	C	R
R	E	Z	K	E	R	Z	E	D	N	S	F
N	L	T	T	H	C	I	L	I	K	N	R
E	N	E	H	C	U	K	B	E	L	U	E
M	U	A	B	N	E	N	N	A	T	P	U
S	A	L	D	K	R	A	N	Z	D	N	D
U	F	P	E	S	O	J	D	N	U	A	E
I	R	A	N	I	K	O	L	A	U	S	M

Die Hirten, die Sterndeuter – sie alle suchten und fanden...

_ _ _ _

KIKI Die Kinderkirche

Für alle Kinder von 3 – 12 Jahren an einem Sonnabend im Monat (außer in den Ferienzeiten) von 10.00 – 13.00 Uhr
Termine bitte bei *Jenny Grätz* Mobil: 0160 / 95 50 99 91 erfragen

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Das nächste Kaffeetrinken für alle Geburtstagskinder der St. Thomasgemeinde findet **Mittwoch, den 20.01.2027 um 16.00** Uhr in den Räumlichkeiten der St. Thomas Kirche statt.
Die ev. Thomasgemeinde freut sich, Ihnen an diesem Tag mit Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee eine kleine Freude machen zu können.
Zur besseren Planung kündigen Sie Ihr Kommen bei Frau Droste (04152 / 2342) im Kirchenbüro an.

Frühstück ab 60

Findet vierteljährlich statt. Informationen bekommen Sie bei:
Frau Irene Steffens-Koch Tel.: 04152 / 79 99 6, *Frau Jutta Svensson* Tel.: 04152 / 84 24 97.
Die nächsten Termin sind am 01.12.2026 und der 02.03.2027.
Um An- und Abmeldung wird bis zum Donnerstag der Vorwoche gebeten.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Herzliche Einladung zum Adventskaffee

Der Bürgerverein Grünhof-Tesperhude und die Kirchengemeinde St. Thomas laden zum 09. 12. 2026 zum traditionellen Adventskaffee in der Kirche St. Thomas in der Westerheese ein!
Bei stimmungsvoller Atmosphäre, Musik und Christstollen feiern wir den Advent!
Beginn ist um 15.00 Uhr, um eine Anmeldung beim BVGT unter Tel. 934298 (Frau Reddig) oder im Kirchenbüro unter Tel. 2342 wird gebeten.

Konzert der Liedertafel am 06. 12

Anders als im letzten Gemeindebrief angegeben, findet das Konzert der Liedertafel nun doch an seinem angestammten Ort in der **Christuskirche** statt.
NICHT in der Thomaskirche in Grünhof-Tesperhude.

Der KGR der St.-Thomas-Gemeinde

Herzliche Einladung zum Adventssingen am 4. Advent!

Die Kirchengemeinde St. Thomas, Westerheese 15, lädt zum Adventssingen am 4. Advent, dem 20. 12. 2026, um 15.00 Uhr ein:
Gemeinsam singen und sich auf Weihnachten einstimmen!
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Veranstaltungen in der Gemeinde Grünhof

Mach mit beim Krippenspiel!



Auch in diesem Jahr möchten wir in St. Thomas Grünhof-Tesperhude gemeinsam ein Krippenspiel für Weihnachten auf die Beine stellen.

Dafür suchen wir Kinder, die Lust haben, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und die Weihnachtsgeschichte gemeinsam mit uns lebendig werden zu lassen.

Alle Kinder sind herzlich willkommen! Bei unseren Proben wollen wir gemeinsam spielen, Dinge ausprobieren und üben – und natürlich jede Menge Spaß haben.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter! Kommt vorbei und macht mit!

Jenny Grätz und Team

Termine:
28.11.2026 10.00 - 13.00 Uhr · 05.12.2026 10.00 - 12.00 Uhr
19.12.2026 10.00 - 12.00 Uhr · Generalprobe am 22.12.2026 10.00 - 11.00 Uhr
Gottesdienst 24.12.2026 14.00 Uhr

Ausblick auf die Kinderbibeltage 2027

Die Kinderbibeltage sind bei den Kindern unserer Kirchengemeinde sehr beliebt.
Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube, die wir jetzt im Oktober gerade kennengelernt haben, war sehr spannend. Damit verbunden haben wir uns Gedanken gemacht, was es bedeutet, unter Gottes Schirm zu leben.
Aber wie das so ist: Nach den Bibeltagen bricht eine neue Zeit an, dass ist die Zeit vor den Bibeltagen. Wir wollen auch im ersten Halbjahr 2027 mit euch die Geschichten der Bibel entdecken. Wir planen die Bibeltage diesmal im Mai durchzuführen. Ihr dürft gespannt sein, welche Geschichte wir dann mit euch zusammen erleben werden. Aber wir versprechen: es wird wie immer abwechslungsreich sein. Im nächsten Sprengelboten lüften wir dann unser Geheimnis: das Thema der Kinderbibeltage und der Termin, wann wir uns treffen wollen. Auf euch freuen tun wir uns jetzt schon.

Jutta Schapitz und Team



Ein segensreiches Erntedankfest in Worth

Bei bestem Wetter durften wir am 4. Oktober wieder ein wunderschönes Erntedankfest mit anschließendem Erntemarkt erleben.
Viele fleißige Helferinnen und Helfer haben mit viel Herz und Engagement zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen. Die liebevoll gestalteten Marktstände begeisterten unsere Besucher.
Es wurde sich ausgetauscht, geklönt, geschnackt und natürlich köstlich gegessen. Die Strohburg lud alle Kinder zum Verweilen ein.
Wir sind dankbar für all die helfenden Hände, die schönen Begegnungen und die Unterstützung, die diese Erntemarkt möglich gemacht haben. Schon jetzt freuen wir uns auf die Planungen für das kommende Jahr.
Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Aussteller und Besucher!

Bleibt behütet! Eure Kirchengemeinde Worth





Veranstaltungen in der Gemeinde Worth

Valentinsgottesdienst in der St.-Marien-Kirche zu Worth

Wir laden Sie herzlich zu unserem Valentinsgottesdienst am Sonntag, den 14. Februar 2027, um 19.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Worth ein.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen besonderen Tag feiern und Liebe in all ihren Facetten wertschätzen. Bringen Sie gern Ihre Liebsten mit und freuen Sie sich auf eine besinnliche Zeit voller Wärme, Gebet und Musik. – *Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

KINO & KIRCHE

Kirchenkino in Worth - hier gibt es was zu gucken

Montag, 18.01. und 22.03. 2027 St.-Marien-Kirche, Worth

Für diesen Abend wird in unserer urigen Kirche wieder alles für ein besonderes Kinoerlebnis aufgebaut. Auf großer Leinwand zeigen wir ausgewählte Filme, die zum Lachen, Nachdenken oder Träumen einladen. Welcher Film gezeigt wird? Das bleibt bis kurz vor Beginn eine Überraschung! Man darf gespannt sein – und sich einfach überraschen lassen. Wer Lust auf einen schönen Abend in netter Gesellschaft hat, ist herzlich eingeladen. Bringt gerne eine Decke und euren Lieblingsbecher mit, damit es richtig gemütlich wird. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.
Filmbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei – über eine Spende freuen wir uns sehr. – *Wir freuen uns darauf, bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen!*

Advent in Wiershop - Gemeinsam die Vorweihnachtszeit erleben



Am Montag, dem 14. Dezember, um 17.00 Uhr laden wir herzlich zu einem besinnlichen Adventsnachmittag in Wiershop ein. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen. Mit adventlichen Liedern, Basteleien für Kinder, Punsch und Leckereien wollen wir die besondere Stimmung dieser Zeit genießen und für einen Moment den Alltag hinter uns lassen.
Freuen Sie sich auf gemeinsames Singen in Wiershop im Spritzenhaus am Dorfteich. Silvie Deecken und Renate Pemöller aus der Kirchengemeinde Hamwarde und Wiershop gestalten diesen Nachmittag als Alternative zum Lebendigen Adventskalender und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf eine schöne gemeinsame Zeit!



Krippenspiel in Hamwarde

Der Heiligabend rückt näher, die Proben sind bereits voll in Gange. Alle freuen sich auf den Heiligabend in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde. Erleben Sie strahlende Kinderaugen. Seien Sie gespannt, was das Team, mit Steffi und Jenny, mit den Kindern eingeübt hat.
Der Gottesdienst mit Krippenspiel findet am Heiligabend um 15.00 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde statt.

Weihnachtsrätsel

Finde die 10 Fehler!



SAVE THE DATE

Deutscher Evangelischer **Kirchentag Düsseldorf 2027**

Du bist kostbar Jes 43,4

Lieber Mitglieder unseres Pfarrsprengel,

vom 5. Mai bis zum 9. Mai würden wir gerne mit Euch nach Düsseldorf zum Evangelischen Kirchentag fahren.

Geplant ist, uns Plätze im **Essener Süden oder am Essener HBF zu** organisieren, da ich (Fabian Eusterholz) dort herkomme und noch gute Verbindungen zu den Gemeinden vor Ort habe. Die S-Bahn fährt alle 20 Minuten und man ist in 30 Minuten am Düsseldorfer HBF. So halten wir die Kosten niedrig.

Um besser einschätzen zu können, wer alles mitkommen möchte, wem es genügt mit den Konfis auf Luftmatratzen und im Schlafsack zu schlafen oder doch lieber ein Zimmer in einer Jugendherberge o.ä. als Gruppe gebucht werden soll, sammelt Pastor Eusterholz die Liste der Interessenten zentral.

Für die jüngere Konfirmand*innen ist die Teilnahme eine Pflichtveranstaltung als Konfifahrt und für die dann frisch Konfirmierten eine gute Option, gelebten Glauben und christliche Gemeinschaft zu erfahren. Für die Jugendlichen kümmere ich mich darum, dass die Tickets für die 5 Tage gesponsert werden.

Du bist kostbar: Kirchentag 2027 in Düsseldorf

Alle sind eingeladen: Vom 5. bis 9. Mai 2027 ist der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf. Das bedeutet fünf Tage einmaliges Kultur- und Musikfestival, kritische Debatten und Gottesdienste, Reden und Zuhören, Singen und Tanzen, Kerzenmeer und Nachtgebet, vielfältige Workshops, kreative Mitmachaktionen, unendlich viele neue Eindrücke und vor allem eine einzigartige Möglichkeit, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben!

Der Kirchentag in Düsseldorf steht unter der Losung „**Du bist kostbar**“ (nach Jes 43,4). Mit diesem Zuspruch wollen wir offen aufeinander zugehen, miteinander ins Gespräch kommen, eintauchen in die Vielfalt christlichen Lebens, über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden, neue Impulse entdecken und uns gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

5. bis 9. Mai 2027

IN DÜSSELDORF



Liebe Pfarrsprengler und Pfarrsprenglerinnen,
auch in diesem Jahr möchten wir an der Fastenaktion der Ev. Kirche Deutschlands teilnehmen.

Probier‘s mal! 7 Wochen ohne Aber

Kennen Sie das? Sie haben eine Idee und gleich taucht das große Aber auf: Kann doch gar nicht klappen. Wir ersetzen das Aber durch eine Ermutigung: Probier´s mal! Versuch und Irrtum machen klug – und unser Leben reich. Es lohnt sich, Neues zu wagen und um die Ecke zu denken. Die Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern sind die ideale Zeit dafür. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, träumen groß, lassen Mut wachsen und bekommen wieder Appetit aufs Leben.

Probieren wir es zusammen aus!

Ich kümmere mich in diesem Jahr um die inhaltliche Anknüpfung mit dem Begleitbuch und Themenheft der Fastenaktion. Ein Tageskalender für jede*n Teilnehmer*in wäre schön, ist aber keine Pflicht. Es gibt auch so eine Einführung in das Fastenmotto und viele Impulse zur Selbstreflexion.
In der Zeit singen, beten, essen, diskutieren wir miteinander. Ohne Wenn und ABER!
Wie im letzten Jahr werden wir uns immer donnerstags abends um 19:00 Uhr der Reihe nach treffen.
Die erste Hälfte der Termine findet in der Christuskirche Düneberg statt und dauert jeweils ca. 1 ½ Stunden.
10.02., 17.02., 24.02. jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Düneberg
03.03., 10.03., 17.03., 25.03. jeweils um 19:00 Uhr in der St. Thomaskirche Grünhof
In der Kirchengemeinde St. Thomas endet die Aktion mit dem gemeinsamen Agapemahl am Gründonnerstag.

Die Mindestmitgliederzahl liegt bei drei Personen. Eine zuverlässige Teilnahme ist wünschenswert. Bitte melden Sie sich vorher per Email bei Pastor Fabian Eusterholz an.



Seniorennachmittag in Hamwarde

Seid herzlich eingeladen

Wir treffen uns regelmäßig im Gemeindesaal des Pastorats in Hamwarde, Dorfstr. 2.
Es wird gebastelt, gesungen, gespielt. Mit Freude reichen wir Kuchen und Kekse
und genießen den Nachmittag mit Kaffee und Tee.
Die nächsten Nachmittage finden statt am:
Mittwoch, den 09.12.2026 · 16.12.2026 · 27.01.2027 · 24.02.2027 · 31.03.2027

In der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch.

KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche im Gemeindesaal Hamwarde

Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen.

Spannende Geschichten, tolle Spiele, kreative Bastelideen,
singen, gemeinsam essen,
ausprobieren und wohlfühlen...All
das könnt ihr bei uns in der Kinderkirche Hamwarde erleben.
Kommt vorbei!

Wo? Pastorat Hamwarde, Dorfstr. 2

Uhrzeit? 15.00 bis 17.00 Uhr

Wann? Freitag 04. 12. 2026 · 05. 02. 2027 · 19. 03. 2027

Weitere Info´s findet Ihr auf unserer Homepage
https://kinderkirche-hamwarde.jimdosite.com

Winterkirche in Hamwarde



In der kalten Jahreszeit, vom 01. Januar 2027 bis 25. März 2027, finden alle Gottesdienste im Gemeindesaal des Pastorats, Dorfstraße 2, in Hamwarde statt.

Die Winterkirche endet mit einem platt-deutschen Gottesdienst am Sonntag, 21. März 2027.

Gottesdienstzeiten und Ostern in Hamwarde

Alle Gottesdienste ab Januar 2027 finden bereits um 10.00 Uhr statt.

Der Ostergottesdienst findet in diesem Jahr am Ostermontag, 29.03.20227 um 10.00 Uhr statt.



Gemeindeversammlung Hamwarde

Gemeinsam – Aktiv – Zukunft – Gestalten

Die Gemeindeversammlung in Hamwarde findet am Sonntag, den 07.02.2027 im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr im Gemeindesaal des Pastorats in Hamwarde statt.

Zurückblicken, Vorausschauen, Ideen einfangen, Anregungen sammeln.
Sie sind herzlich eingeladen.

Herzliche Grüße, Ihr Kirchengemeinderat aus Hamwarde

Veränderungen stehen an bei DonaTempi Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.



Ebenso wie Pastor Thomas Heisel wird auch Sigrun Spikofsky unsere hauptamtliche Koordinatorin bei DonaTempi Anfang nächsten Jahres in die wohlverdiente Rente gehen. Wenn eine so erfahrene und geschätzte Kollegin geht, stellt sich die Frage, wie eine gute Übergabe an eine Nachfolgerin erfolgen kann. Für alle Beteiligten haben wir die bestmögliche Variante gewählt: seit dem 15.08. darf ich zusammen mit Sigrun Spikofsky die Koordination im Hospizdienst machen. Wir haben somit eine großzügige Übergangszeit zur Einarbeitung. Ich habe Sozialmanagement studiert und danach viele Jahre Menschen in ihrer Berufs- und Studienorientierung unterstützt. Seit einigen Jahren habe ich mich etwas umorientiert und durfte 5 Jahre schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen beraten und unterstützen (als ehrenamtliche Sterbebegleiterin und Verwaltungskraft einer Pflegeeinrichtung). Im Jahr 2025 habe ich mich durch eine Weiterbildung als Palliative Care Fachkraft weiter spezialisiert und bin nun seit August 2026 eine der hauptamtlichen Koordinatorinnen. Zu meinen Aufgaben gehören:

- Erstgespräche mit Betroffenen und ihren An- und Zugehörigen
- Beratung über palliative Versorgung und psychosoziale Begleitung
- Begleitung und Qualifikation unserer Ehrenamtlichen
- Bekanntmachung unseres Vereins und unserer Angebote
- Netzwerken auf verschiedenen Ebenen

Wir von DonaTempi begleiten mit unserem ambulanten Hospizdienst Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Für uns ist es wichtig, dass Sterben mit zum Leben gehört, darum möchten wir mit allen ins Gespräch kommen, die davon betroffen sind.
Wir bieten Beratungen an, wie wir oder andere Netzwerke am Ende des Lebens, bei schweren Diagnosen und im Trauerfall helfen können.
Außerdem können wir das schenken, was im Gesundheitssystem häufig zu kurz kommt: Zeit. In Form von Sterbebegleitungen für Schwerstkranke und sterbende Menschen (auch für die An- und Zugehörigen) und Trauerbegleitungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.
Unsere Angebote werden vor allem durch unsere wunderbaren Ehrenamtlichen ermöglicht.
Und wir suchen derzeit wieder Nachwuchs für unser Team der Ehrenamtlichen. Um bei uns tätig zu sein, absolvieren alle einen Befähigungskurs.
Wir freuen uns sehr, dass wir ab Frühjahr 2027 wieder einen Kurs anbieten können. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.
Alle Information zu uns und unseren Angeboten finden Sie auf unserer Webseite: www.donatempi.de

Ich freue mich auf meine Tätigkeit und den Austausch mit Ihnen.

Herzlich Inken Thiele

Wir sind für Sie da – Düneberg und Grünhof/Tesperhude

Bereich: Düneberg

Neuer Krug 4
Reinhild von Fintel-Tödter
Tel.: 2451 Fax: 83 62 04
christuskirche-dueneberg@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. Fr.: 10.00-12.00 Uhr und
Do.-Nachmittag: 14.00-17.00 Uhr

Pastor Thomas A. Heisel

Tel.: 0174 3782808
retnothomas-heisel@gmx.de

Pastor Christoph Römhild

Tel.: 0172/176 33 88
ChrRoemhild@gmx.de

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Klaus-Groth-Weg 1
Mareike Wiedenhöft
Tel.: 3939 Fax: 805 999
kita@arche-noah-geesthacht.de

Kantorei

Johanna Taube
Tel.: 0176 19790203
jtaube@kirche-ll.de

DonaTempi

Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V
Neuer Krug 4.
Sigrun Spikofsky
Tel.: 83 69 02 Fax: 83 69 02
kontakt@donatempi.de

Schuldnerberatung

Neuer Krug 4
Tel.: 7 29 77 Fax: 4375
www.diakonie-rz.de

Bankverbindung:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Treuhandkonten KG
IBAN DE66 2305 2750 0086 0482 95
Eine Spendenbescheinigung
kann ausgestellt werden!

Bereich: Grünhof-Tesperhude

Westerheese 15 · 21502 Geesthacht
www.thomaskirche-geesthacht.de

Kirchenbüro

Frau Katrin Droste und Frau Ilka Flatz
Tel.: 04152 – 2342
kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, 10.00 – 12.00 Uhr
Do, 17.00 – 19.00 Uhr

Pastor Fabian Eusterholz

04152 - 8863070
fabianeusterholz@googlemail.com

Kindertagesstätte St. Thomas

Otto-Hahn-Straße 12
Leitung
Frau Yvonne Lorenzen
Tel.: 04152 – 2344 Fax: 04152 – 847925
kita@thomaskirche-geesthacht.de

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Treuhandkonten KG
IBAN DE20 2305 2750 0086 0500 93

Eine Spendenbescheinigung
kann ausgestellt werden!

Bereich Hamwarde/Wiershop

Dorfstr. 2 · 21502 Hamwarde
www.kirche-hamwarde.de

Pastor Fabian Eusterholz
Tel.: 04152 – 8863070
fabianeusterholz@googlemail.com

Kirchenbüro
Katrin Jennrich · Tel.: 04152 2203
Öffnungszeiten:
Di.,15.00 – 16.30 Uhr
Do. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Treuhandkonten KG
IBAN DE36 2305 2750 0086 0482 53

Erstes vorsitzenden Mitglied des Kirchengemeinderates Hamwarde
Norbert Piel Tel.: 04152 – 4821
norbert.piel@gmail.com

Kinderkirche
Simone Busch
Tel.: 0176 328 917 78

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden!

Bereich Worth

Dorfstr. 2 · 21502 Hamwarde
www.kirche-worth.de

Pastor Fabian Eusterholz
Tel.: 04152 – 8863070
fabianeusterholz@googlemail.com

Kirchenbüro
Katrin Jennrich · Tel.: 04152 2203
Öffnungszeiten:
Di.,15.00 – 16.30 Uhr
Do. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Treuhandkonten KG
IBAN DE13 2305 2750 0086 0482 79

Erstes vorsitzenden Mitglied des Kirchengemeinderates Worth
Doris Wöhl Tel.: 04152 – 805947
doris.woehl@web.de

Instragram-Account für Worth
#kirchengemeinde_worth

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden!

Impressum

Herausgeber:
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Düneberg in Geesthacht
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grünhof/Tesperhude
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamwarde
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Worth
Redaktion: Pastor Fabian Eusterholz & Team
Layout: Robert Hagenow
Druckauflage: 750 Stück
Erscheinungsdatum: Dezember 2026 · **Nächste Ausgabe:** April 2027

Titelbild: Martin Schongauer: Geburt Christi, um 1475, in der Gemäldegalerie in Berlin

SCHULTE
BESTATTUNGSHAUS

Bürozeiten
Mo. - Do. 9.00 - 16.30 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Notdienst 24 Stunden unter
04152 / 2215

Meisterhafte Bau und Tischlerarbeiten

Mit dem Besten ist man stets zufrieden!
Innenausbau | Möbel | Treppen
Reparature | Türen | Fenster | Rollläden | Wintergärten





Meisterbetrieb | Andreas Simmat | Twiete 3 | 21526 Hohenhorn
Tel.: 04152 - 54 92 | Mail: info@tischlerei-simmat.de | www.tischlerei-simmat.de


Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37